

***Artemidora vartianae* sp. n., eine verkannte Art aus dem Naturhistorischen Museum in Wien (Geometridae: Ennominae)**

4. Beitrag zur Lepidopterenfauna Zentralasiens*)

Friedrich WEISERT

Abstract

A new species of the Genus *Artemidora* MEYRICK, 1892 is described; male and female genitalia are also figured. Furthermore the female genital of *Anonychia rostrifera* WARREN, 1888, is figured for the first time.

Key words: Lepidoptera, Geometridae, Ennominae, *Artemidora*, *Anonychia*, new species, Central Asia.

Einleitung

Die unter *Anonychia rostrifera* WARREN, 1888, in der Vartian-Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien (NHMW) befindlichen Exemplare sind nach genauerer Untersuchung zur Gattung *Artemidora* gehörig. Wie ich schon in meiner Arbeit über neue Arten der Gattung *Artemidora* ausführte (WEISERT, 2002), fand sich im Münchner Museum (ZSM) in der Herbulot-Sammlung ein Exemplar aus der Vartian-Serie mit einem Determinationszettel „*Artemidora metsaviiri*, det. Stüning“. In der Vartian-Sammlung fanden sich weitere 74 Exemplare von verschiedenen Fundorten. Die Ausbeuten der Vartian-Expeditionen wurden zumeist von E. P. Wiltshire, London, determiniert und auch in seinen Arbeiten (cf. 1970) erwähnt. Die Genitaluntersuchungen bei den Vartian-Exemplaren zeigten aber keinerlei Ähnlichkeit mit *Anonychia rostrifera* oder *Artemidora metsaviiri*.

Nach Kontakt mit Dr. Stüning im Bonner Museum (ZFMK) kam es zu einem regen Meinungsaustausch über die Möglichkeiten von Zwillingarten, bzw. Subspezies der *A. metsaviiri*. Dr. Stüning ist der Ansicht, daß alle diese Arten, die äußerlich kaum zu unterscheiden sind, wohl nur als lokale Genital-Variationen der *A. metsaviiri* anzusehen seien. Schon die bis jetzt bekannten Örtlichkeiten von „*metsaviiri*“-ähnlichen Tieren liegen weit auseinander und sind durch hohe Gebirgsmassive getrennt, sodaß man kaum annehmen kann, daß es hier zu einer Überschneidung von Populationen hätte kommen können. Andererseits sind die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale im männlichen Genital die Ausbildungen der Furka-Äste. Sie zeigen Konstanz bei Tieren vom gleichen Fundort. Das würde aber dazu führen, weitere Arten oder Subspezies für jeden neuen Fundort, wo kleine Unterschiede in der Ausbildung dieses Organs auftreten, zu benennen. Ich habe mich entschlossen, die Variabilität dieser Furka soweit als möglich zu vernachlässigen, und nicht von jeder Lokalität eine neue Art zu beschreiben. Die Ausbildung der Furka der *A. metsaviiri* zeigt jedoch zu krasse Unterschiede gegenüber den Exemplaren aus der Vartian-Sammlung, sodaß es notwendig erscheint, dieses Taxon als neu einzuführen.

Berücksichtigt man die Artabtrennungen nach Genitalmerkmalen bei europäischen Tieren, wo schon geringfügige Unterschiede als Artmerkmal gelten (z. B. die Schwesterarten

*) siehe auch I. Beitrag im 49. Jg., Heft 3/4 dieser Zeitschrift und folgende.

der Noctuide *Mesapamea secalis* und vielen anderen), so ist eine Artbenennung nach diesen Prinzipien durchaus berechtigt. Weitere Aufsammlungen in Zentralasien und Zuchtversuche könnten zur Aufklärung des „*metsaviiri*“-Problems sicher beitragen und gewisse Zweifel beseitigen helfen.

Abkürzungen:

- NHMW = Naturhistorisches Museum Wien, Österreich
- ZFMK = Zool. Forschungsinstitut u. Museum Alexander König, Bonn, Deutschland
- ZSM = Zool. Staatssammlungen, München, Deutschland
- GU = Genitaluntersuchung
- FW = Friedrich Weisert

Artemidora vartianae sp. n. (Abb. 1-5)

Holotypus: ♂: Afghanistan, Paghman, 30km NW v. Kabul, 2500m, 3.u.5.6.1965, leg. Kasy & Vartian. (GU ♂/ teste: FW 749), coll. NHMW.

Paratypen: 35 ♂♂, 8 ♀♀ vom gleichen Fundort wie Holotypus. 1 ♂ in coll. ZSM, GU 12484 ♂, teste: FW; 2 Pärchen in coll. FW; 32 ♂♂, 6 ♀♀ in coll. NHMW.

16 ♂♂, 11 ♀♀: SO-Afghanistan, Safed Koh, Südseite, Kotkai, 2350m, 21.VI.-1.VII.1969, leg. Vartian. 2 Pärchen in coll. FW, Rest in coll. NHMW.

1 ♀: Afghanistan, Khurd-Kabul, SO von Kabul, 1900m, 26.6.1965, Kasy & Vartian. In coll. NHMW.

1 ♂: NW-Pakistan, Prov. Swat, Gabral-Tal, 2100m, 15km nördl. Kalam, 6.-9.7.1969. In coll. FW.

(1 Exemplar dieser Lokalität ist ein ♀ von *Anonychia rostrifera*, ein weiteres ♀ detto, von Pakistan, Prov. Swat, Madyan, 1400m, beide leg. Vartian, GU 743 ♀, FW, siehe Abb. 6 und 9).

Genitalpräparate: 722, 740, 741, 742, 748, 749, 750, ZSM 12484 ♂♂; 723, 751 ♀♀, alle teste: FW (teilweise in coll. NHMW).

Derivatio nominis: Der Forscherin Frau Eva Vartian herzlichst gewidmet.

Diagnose: Die Exemplare vom Fundort Paghman sind durchwegs von rotbrauner Färbung, die von Kotkai mehr graubraun. Expansion 28 - 31 mm. Das dunkel angelegte Mittelfeld mit weißlichem Diskoidalpunkt der Vorderflügel hat zwei ausgeprägte Zacken der äußeren Querlinie, das Mittelfeld ist im Costalbereich 3x so breit wie am Innenrand. Die innere Querlinie schräg vom Innenrand zur Costa mit einer spitzen Einbuchtung ins Mittelfeld ragend. Der dunklere Apexfleck ähnlich wie bei *A. alpherakyi* und *A. maracandaria*. Die Postmediane der Hinterflügel in der Mitte etwas zum Außenrand hin ausgebuchet, zum Innenrand hin leicht angewinkelt. Außenränder der Flügel abgerundet wie bei *metsaviiri*, zum Unterschied zu allen anderen bekannten *Artemidora*-Arten, die gezackte, bzw. eckige Ränder haben. Männchenfühler kammzählig, Weibchenfühler zart bewimpert.

Genital ♂ (Abb. 7): Furka asymmetrisch. Der linke Arm lang, 2x gewinkelt, an der Spitze bedornt. Der rechte Arm 1/3 der Länge vom rechten, gerade, mit einer Endausbildung, die abgewinkelt, knopfartig verdickt erscheint. Die graubraunen Exemplare von Kotkai zeigen leichte Unterschiede bei der Endausbildung des rechten Furka-Astes: abgewinkelt aber nicht so stark verdickt.

Aedoeagus unauffällig, baugleich dem der anderen Arten.

Genital ♀ (Abb.8): Papillae anales breit, länglich. Apophyses posteriores 1.5fach länger als die Apophyses anteriores. Bursa kugelförmig mit großem runden Signum. Ductus bursae spitz zulaufend, im Antrumbereich zwei stärker sklerotisierte Spitzen.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: Anfang Juni bis Anfang Juli - je nach Höhenlage. Futterpflanze unbekannt.

Verbreitung: Afghanistan bis NW-Pakistan in Höhen zwischen 1500 und 2500m.



Abb. 1: *Artemidora vartianae* sp. n., ♂ aus Paghman.



Abb. 2: *Artemidora vartianae* sp. n., ♀ aus Paghman.



Abb. 3: *Artemidora vartianae* sp. n., ♂ aus Kotkai.



Abb. 4: *Artemidora vartianae* sp. n., ♀ aus Kotkai.



Abb. 5: *Artemidora vartianae* sp. n., ♂ Unterseite.



Abb. 6: *Anonychia rostrifera* WARREN, 1888, ♀ aus Pakistan.

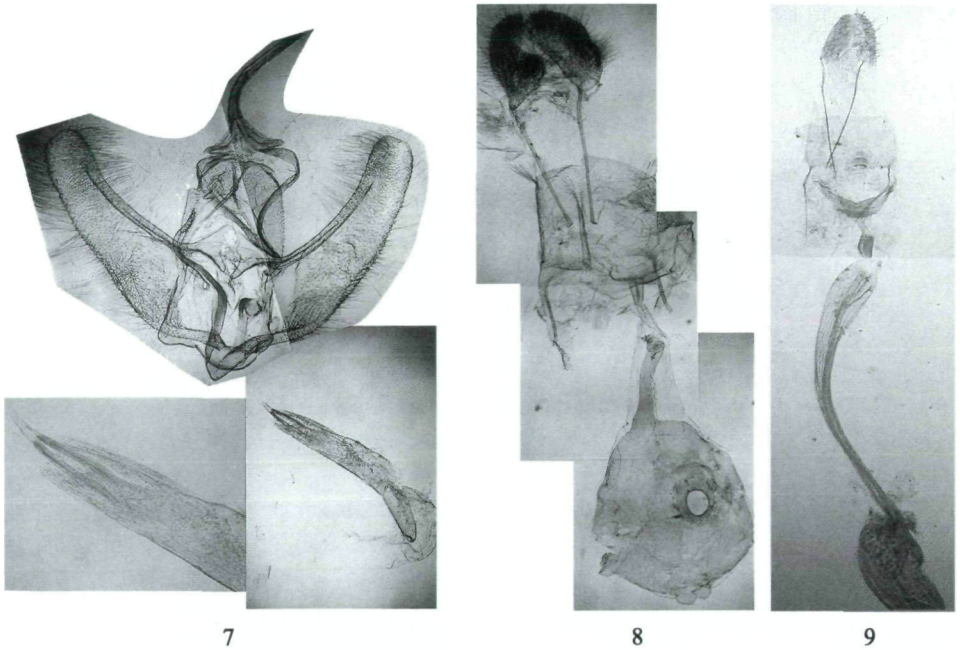


Abb. 7, 8: *Artemidora vartianae* sp. n. - 8: Genital ♂; 9: Genital ♀. Abb. 9: *Anonychia rostrifera*, Genital ♀ zum Vergleich.

Dank

Mein besonderer Dank gilt meinem Freund Dr. Martin Lödl, der mir das gesamte Material der „*Anonychia rostrifera*“ aus der Vartian Sammlung zur Bearbeitung überließ. Ferner danke ich Herrn Dr. Dieter Stüning, Bonn, für seine Ratschläge und Herrn Rüdiger Preis für seine Hilfe am British Museum.

LITERATUR

WEISERT, F.: 2002: Beschreibung von vier neuen Arten der Gattung *Artemidora* aus Zentralasien (Geometridae: Ennominae). 3. Beitrag zur Lepidopterenfauna Zentralasiens. - Z.Arb.Gem.Öst.Ent. **54** (1/2): 1-13.

Anschrift des Verfassers: Friedrich WEISERT, Thaliastraße 159/4/7/13, A-1160 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Weisert Friedrich

Artikel/Article: [Artemidora vartianae sp.n., eine verkannte Art aus dem Naturhistorischen Museum in Wien \(Geometridae: Ennominae\). 61-64](#)